

Mein ERASMUS-Auslandsaufenthalt

So wie alles im Studienalltag und übrigen Alltag muss alles gut organisiert und gründlich vorbereitet werden, genauso auch der ERASMUS-Aufenthalt. Der erste Teil mit den ganzen bürokratischen Formalitäten sieht ziemlich einschüchternd und viel aus, jedoch ist es das absolut wert.

Da ich türkischer Staatsbürger bin, musste ich nicht ein Visum oder Ähnliches beantragen. Vor dem Aufenthalt muss man allerdings nicht nur die Formalitäten für den Aufenthalt erledigen, sondern auch nach einem Wohnplatz suchen. Das habe ich über das Internet gemacht und per Email Termine mit den Vermietern ausgemacht. Man kann in der Türkei sehr schnell einen Mietvertrag unterschreiben und relativ schnell auch einziehen, was den Prozess sehr vereinfacht. Dazu ist auch zu sagen, dass man für kleines Geld bereits sehr gute Wohnungen mieten kann. Also würde ich jedem raten eine eigene Wohnung zu mieten. Hier bieten sich, vor allem für Studenten, sogenannte „Residencen“ an. Diese haben einen sehr hohen Standard mit Internet, Fernseher, voll möbliert, Sicherheitstore mit Ganztagsüberwachung und allem was man eben braucht. Diese kann man bereits, je nach Saison, ab 200€ pro Monat anmieten, also für deutsche Verhältnisse sehr günstig.

Die Einschreibung an der Partneruniversität „Akdeniz University“ lief absolut problemlos. Das zuständige International Office ist sehr gut organisiert, arbeitet strukturiert und sehr zügig. Man konnte jederzeit hingehen, falls man Fragen hatte und immer wurde freundlich weiter geholfen. Ebenfalls haben wir alle die private Telefonnummer vom zuständigen ERASMUS-Koordinator bekommen, damit wir auch anrufen konnten, wenn es außerhalb der Universität Fragen gab. Das war sehr hilfreich und ausgesprochen nett von ihm.

Das Lehrangebot an der AKDENİZ ist enorm groß. An der Business Fakultät in Alanya waren alle Vorlesungen geboten, die man auch in Deutschland belegen kann, was die Auswahl der Fächer sehr einfach und einladend gestaltete. Die Vorlesungen waren sehr interessant und lehrreich gestaltet, wo man wirklich Freude am Lernen hatte. Alle Vorlesungen wurden ausschließlich auf Englisch abgehalten. Auch die Professoren waren überaus freundlich zu uns ERASMUS Studenten. Sie waren jederzeit bereit ein Thema nochmal zu besprechen, falls das einer der Mitstudenten nicht verstanden hatte. So war es einfach der Vorlesung zu folgen.

Zu den Lebenshaltungskosten lässt sich sagen, dass es relativ günstig ist im Supermarkt einzukaufen, außer den tierischen Produkten. Jedoch gleicht sich dies wieder aus, durch die

unschlagbaren Preise von Gemüse und Obst, diese lassen sich am besten am Wochenmarkt einkaufen, diese gibt es zweimal pro Woche. Ebenso ist das Einkaufen von Kleidung sehr gut, da die Preise, im Vergleich zu Deutschland, relativ günstig sind und die Qualität ist auf einem hohen Standard. Natürlich kann man auch alle Markenstores finden und etwas teurer einkaufen.

Der Campus der AKDENİZ Universität ist atemberaubend, diesen kann man überhaupt nicht mit deutschen Hochschulen vergleichen. Das Gelände ist riesen groß und man kann innerhalb diesen von Restaurants über Banken bis hin zu Klamottengeschäften alles finden. Es sind kleine Flüsse angelegt und sehr großes Angebot an Außenaktivitäten geboten. Ebenfalls waren sehr viele außerschulische Aktivitäten geboten. Hier konnte man an Tagesausflügen, Wochenendausflügen und besonderen Events teilnehmen. Dies war auch zu relativ günstigen Preisen alles angeboten. Auf der Facebook Seite der Akdeniz University ERASMUS Students kann man alle Aktivitäten verfolgen.

Auch zu den öffentlichen Verkehrsmitteln lässt sich sagen, dass diese sehr günstig sind und sehr oft fahren. Wenn man auch weiter weg fahren möchte, dann lassen sich auf jeden Fall die Fernbusse empfehlen, da diese an alle Ecken der Türkei fahren und einen sehr hohen Standard genießen. Sehr qualitativ hochwertige Reisebusse mit sehr preiswerten Tickets wobei auch Getränke, Snacks und ein Fernseher für jeden Fahrgast im Preis mit inbegriffen sind. Ebenfalls hatten wir auch die Möglichkeit eine Studentenkarte, zusätzlich zum Studentenausweis, zu erwerben, wobei man viele Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel, Kinos, Museen und vielem mehr bekommt. Diese Karte lohnt sich sehr im Voraus direkt zu kaufen, so spart man sich viel Geld.

Am ersten Tag wurde man beim Orientierungstagsprogramm über alles aufgeklärt von ein paar ehemaligen Studenten oder Studenten, die kurz vor ihrem Abschluss standen. Diese haben den Orientierungstag sehr freundlich und lustig gestalten. Danach sind sie auch mit allen ERASMUS Studenten noch einen Trinken gegangen, um die Studenten willkommen zu heißen.

Alles in Allem kann ich jedem einen Auslandsaufenthalt ans Herz legen. So eine Erfahrung sollte jeder Mal gemacht haben. An der AKDENİZ University wurde ich immer sehr herzlich versorgt und sehr nett aufgenommen. Durch die Vielzahl an Studenten habe ich nicht nur die türkische Tradition gesehen, die ich sowieso schon kenne, so hatte ich auch die Möglichkeit mit den verschiedensten Menschen der Welt zu studieren. Was wirklich eine Erfahrung für das Leben war und ich es jedes Mal wieder so machen würde. Ich kann die AKDENİZ University nur jedem empfehlen!